



Konfuzius-Institut Metropole Ruhr

德国杜伊斯堡-埃森大学·鲁尔都市孔子学院

Bismarckstr. 120, 47057 Duisburg

Presseinformation

17.02.2015

Öffentliche Podiumsdiskussion anlässlich des fünfjährigen Bestehens des Konfuzius-Instituts Metropole Ruhr:

„Hegemonialer Wachwechsel – Löst China die USA als dominierende Weltmacht ab?“

Termin: 11. März 2015, 17-18:30 Uhr

Ort: Tec-Tower, Bismarckstr. 120, 47057 Duisburg

China ist nicht mehr nur nach Bevölkerungszahlen eine Großmacht. Wirtschaftlich, politisch und militärisch ist die Volksrepublik längst ein wichtiger Akteur auf dem Weltmarkt und auf der politischen Weltbühne. Unter Xi Jinping tritt China außenpolitisch selbstbewusster denn je auf und scheint seine Rolle neu zu definieren. Galten bislang Nichteinmischung und Zurückhaltung als Leitprinzipien der chinesischen Diplomatie, wirft China vermehrt sein (wirtschafts-)politisches Gewicht in die Waagschale internationaler Institutionen, Konflikte und asiatischer Regionalpolitik. Dem tritt die USA mit neuen Asien-Initiativen entgegen und signalisiert, dass es chinesische Machtansprüche in der Region nicht akzeptiert. Dies beeinflusst und verändert die etablierte Ordnung der Weltgemeinschaft, die bislang US-amerikanisch dominiert war.

Die Podiumsdiskussion soll aus politischer und wirtschaftspolitischer Perspektive die neue außenpolitische und außenwirtschaftliche Strategie unter Xi diskutieren. Forciert China die Rivalität mit den USA und könnte aus solch einem strategischen Wettbewerb ein neuer Kalter Krieg, oder gar eine militärische Auseinandersetzung entstehen? Verfolgt China mit seinen Initiativen neuer Handelswege nach Südostasien, Zentralasien und Europa rein wirtschaftliche Interessen oder geht es vor allem darum, neue strategische Allianzen und Abhängigkeiten zu schaffen, fernab der amerikanischen Einflussphäre? Und wie verändert dies unsere existierende Weltordnung?

Es diskutieren:

- Prof. Dr. Claudia Derichs, Philipps-Universität Marburg, Käte Hamburger Kolleg (Diskussionsleitung)
- Prof. Dr. Thomas Heberer, Universität Duisburg-Essen
- Dr. Volker Stanzel, Botschafter a.D.
- Prof. Dr. Markus Taube, Universität Duisburg-Essen
- Danhong Zhang, Deutsche Welle

Kontakt: Institutssekretariat des Konfuzius-Instituts Metropole Ruhr
Mo – Fr, 9.00h bis 12.30h, Tel: 0203 – 3063131 (Frau Urban)
E-mail: konfuzius-institut@uni-due.de

Alle aktuellen Programminformationen auch unter:
www.konfuzius-institut-ruhr.de